



Ursprung: Mündliche Anfrage
Initiator: B'90 Die Grünen, Koterewa, Olja
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart
31.01.2024	BVV	BVV-038/VI	schriftlich beantwortet

Mündliche Anfrage

Betr.: Stand Sprachstandsfeststellung nach §55 Schulgesetz

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Abteilung Schule, Sport und Facility Management

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie viele Kinder, die in Friedrichshain-Kreuzberg wohnen und zum Schuljahr 25/26 eingeschult werden, besuchen keine Einrichtung der Kindertagesbetreuung und wurden nach §55 Schulgesetz zur Sprachstandsfeststellung eingeladen?**

Es wurden insgesamt 240 Kinder zur Sprachstandsfeststellung eingeladen.

- 2. Bei wie vielen von den untersuchten Kindern wurde ein Sprachförderbedarf festgestellt und inwiefern - in welchen Einrichtungen der Jugendhilfe und nach welchem Konzept - erhalten die Kinder in der Folge ein Angebot der Sprachförderung?**

Bisher wurde bei 11 Kindern Sprachförderbedarf festgestellt.

Es ist aber ein laufendes, dynamisches Verfahren und es wird immer, auch außerhalb der geplanten Testzeiträume, bei Bedarf (Zuzug etc.) getestet.

Die Sprachförderung kann in einer von den Eltern gewählten Kita, die Sprachförderung anbietet, stattfinden oder in einer Sprachfördergruppe des Bezirks. Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg gibt es folgende Einrichtungen, die Sprachförderung anbieten:

- EduSation gemeinnützige Gesellschaft für Integration und Sprachförderung mbH

- Die Globale e.V.

In den Kitas und den Sprachfördergruppen wird alltagsintegriert, lebensweltbezogen und auf der Grundlage des „Berliner Bildungsprogramm“ gearbeitet.

- 3. Wie viele Kinder, die zum Schuljahr 24/25, also dieses Jahr, eingeschult werden, und keine Einrichtung der Kindertagesbetreuung besuchen, nehmen aktuell ein Angebot der Sprachförderung nach §55 Schulgesetz in Anspruch, in welchen Einrichtungen der Jugendhilfe und nach welchem Konzept?**

Insgesamt erhalten 93 Kinder Sprachförderung in einer Kindertageseinrichtung, die Sprachförderung anbietet, oder in einer Sprachfördergruppe.

Mit freundlichen Grüßen

Andy Hehmke
Bezirksstadtrat